

## **Kurzprofil: Elektroniker/in, Fachrichtung Maschinen- und Antriebstechnik**

### **Die Tätigkeit im Überblick**

Elektroniker/innen für Maschinen und Antriebstechnik stellen Wicklungen unter anderem für Spulen, Elektromotoren oder Generatoren her. Sie montieren elektrische Maschinen und Antriebssysteme, nehmen sie in Betrieb und halten sie instand.

Elektroniker/innen für Maschinen und Antriebstechnik arbeiten in Betrieben des Elektromaschinenbauerhandwerks und der Elektroindustrie. Sie finden Beschäftigung bei Herstellern von Elektromaschinen und Elektromotoren sowie generell im Maschinen- und Anlagenbau, z.B. im Werkzeugmaschinenbau, im Schienenfahrzeugbau oder in Ausbesserungswerken des Schienenverkehrs. Sie werden überall dort gebraucht, wo größere Elektromotoren und Generatoren im Einsatz sind.

Sie arbeiten überwiegend in Werkstätten bzw. Werkhallen, bei Montagearbeiten auf Baustellen sowie im Kundenservice an wechselnden Einsatzorten.

### **Die Ausbildung im Überblick**

Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO).

Der Monoberuf wird ohne Spezialisierung nach Fachrichtungen oder Schwerpunkten in der Industrie und im Handwerk ausgebildet. Strukturprinzip der Ausbildung sind Differenzierungsmöglichkeiten durch Wahl-Einsatzfelder.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 1/2 Jahre.

Text-Quelle: [www.berufenet.de](http://www.berufenet.de)